

ExxonMobil startet Biokraftstoffprogramm

14.07.2009 | [Business Wire](#)

* Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung fortschrittlicher Biokraftstoffe aus photosynthetischen Algen

* Allianz mit führendem Genomik-Innovator, Synthetic Genomics Inc.

Irving, Texas (USA) --(BUSINESS WIRE)-- Exxon Mobil Corporation (NYSE: XOM) hat heute eine Allianz mit dem führenden Biotechnologie- Unternehmen, Synthetic Genomics Inc. (SGI), zur Erforschung und Entwicklung von [Biokraftstoffen](#) der nächsten Generation aus photosynthetischen Algen bekannt gegeben.

“Diese Investition erfolgt nach jahrelanger Planung und ist eine wichtige Erweiterung der laufenden Bemühungen von ExxonMobil, bahnbrechende Technologien zu fördern, um zur Lösung der weltweiten Energieprobleme beizutragen“, sagte Dr. Emil Jacobs, Vice President des Bereichs Forschung und Entwicklung der [ExxonMobil Research and Engineering Company](#).

“Die Deckung des weltweit steigenden Energiebedarfs fordert eine Vielzahl verschiedener Technologien und Energiequellen. Wir glauben, dass aus Algen hergestellter Biokraftstoff in Zukunft eine bedeutende Rolle spielen könnte, wenn unsere Anstrengungen erfolgreich sind, einen Kraftstoff zu entwickeln, der erschwinglich ist und geringe Kraftstoffemissionen hat.“

ExxonMobil Research and Engineering Company hat mit SGI, einem Unternehmen, das sich auf die Entwicklung genomisch orientierter Lösungen konzentriert und vom Pionier der Gentechnik, [Dr. J. Craig Venter](#) gegründet wurde, eine Forschungsallianz geschlossen. Aus photosynthetischen Algen sollen fortschrittliche Biokraftstoffe entwickelt werden, die mit heutigen Benzin- und Dieselmotoren verträglich sind.

Die Ausgaben von ExxonMobil für das Programm belaufen sich voraussichtlich auf über 600 Millionen US Dollar – darunter etwa 300 Millionen US Dollar für interne Kosten und möglicherweise mehr als 300 Millionen für Zahlungen an SGI – sofern die Etappenziele in Forschung und Entwicklung mit Erfolg erreicht werden.

“Obwohl noch grundlegende Arbeiten und jahrelange Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten vor uns liegen, könnten im Erfolgsfall Kraftstoffe auf Algenbasis dazu beitragen, den weltweit wachsenden Bedarf zu decken und gleichzeitig die Treibhausgasemissionen zu reduzieren“, sagte [Michael Dolan](#), Senior Vice President von ExxonMobil. “Unser neues Forschungsprogramm über Biokraftstoffe auf Algenbasis ergänzt die laufenden Bemühungen von ExxonMobil die [Emissionen](#) zu senken sowohl in den eigenen operativen Geschäftseinheiten als auch bei der Anwendung unserer Produkte durch die Verbraucher und zwar durch Verbesserung der Effizienz als auch durch zukunftsweisende Technologien.“

Während der letzten fünf Jahre hat ExxonMobil über 1,5 Milliarden US Dollar für solche Maßnahmen investiert, mit denen die Energieeffizienz gesteigert und die Treibhausgasemissionen reduziert werden können. Zu den Initiativen gehören Technologien zur Verbesserung der Fahrzeugeffizienz, wie zum Beispiel Reifenauskleidungen, die den Reifendruck länger konstant halten, fortschrittliches kraftstoffsparendes Motorenöl sowie Fahrzeugkunststoffe mit geringem Gewicht. Darüber hinaus forscht das Unternehmen an der Steigerung der Motoreffizienz, hat eine verbesserte Separatorfolie für Lithiumbatterien für Hybrid-Elektrofahrzeuge entwickelt und fördert die Erforschung der Möglichkeiten zur Verbesserung von Solarenergie, Biokraftstoffen und Kohlenstoffabscheidung und -speicherung (CCS).

“Die echte Herausforderung bei der Erzeugung eines einsatzfähigen Biokraftstoffs der nächsten Generation ist, ihn in großen Mengen zu produzieren. Dies erfordert wesentliche Fortschritte in Wissenschaft und Technik“, sagte Venter, CEO von SGI. “Die Allianz zwischen SGI und ExxonMobil kombiniert die sich ergänzenden Fähigkeiten und Fachkenntnisse der beiden Unternehmen für die Entwicklung innovativer Lösungen, die zu einer Produktion von Biokraftstoff aus Algen in großem Umfang führen könnte.“

Die technischen und wissenschaftlichen Erfahrungen von ExxonMobil werden in allen Stadien des Programms genutzt, von der Systementwicklung zur Steigerung der Algenproduktion bis hin zur Herstellung marktfähiger Kraftstoffe.

Jacobs fügte hinzu: “Nach gründlichen Studien sind wir zu dem Schluss gekommen, dass die potenziellen Vorteile und der Nutzen von Biokraftstoff aus Algen erheblich sein könnten. Neben anderen Vorteilen könnten vorhandenes Sonnenlicht und Kohlendioxid, das für das Wachstum der photosynthetischen Algen

gebraucht wird, einen Beitrag zur Reduzierung von Treibhausgasen leisten. Für die Züchtung von Algen werden weder Frischwasser noch Ackerland benötigt, die sonst der Produktion von Lebensmitteln vorbehalten sind. Darüber hinaus haben Algen das Potential große Mengen Öl zu erzeugen. Die können in vorhandenen Raffinerien zur Herstellung von Kraftstoffen verwendet werden, die wiederum mit der bestehenden Verkehrstechnologie und -infrastruktur nutzbar sind.“

Über ExxonMobil

ExxonMobil, das größte börsennotierte internationale Öl- und Gasunternehmen, nutzt Technologien und Innovationen, um dazu beizutragen, den weltweit wachsenden Energiebedarf zu decken. Die Ressourcen von ExxonMobil sind in der Branche führend, das Unternehmen ist der größte Raffineur und Vermarkter von Mineralölprodukten. Sein Chemieunternehmen ist eines der größten der Welt. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.exxonmobil.com.

Über Synthetic Genomics Inc.

SGI, gegründet 2005, hat sich der Entwicklung und Kommerzialisierung genomisch orientierter Lösungen für weltweite Energie- und Umweltprobleme verschrieben. Fortschritte in der synthetischen Genomik bieten unbegrenzte Anwendungsmöglichkeiten in einer Vielzahl von Produktbereichen, wie der Energiewirtschaft, der Chemie und der Pharmazie. Die Hauptforschungs- und Geschäftsprogramme des Unternehmens konzentrieren sich auf die wichtigsten Bereiche der Bioenergie: die Entwicklung fortschrittlicher Biokraftstoffe mit im Vergleich zu Ethanol und Biodiesel besseren Eigenschaften; die Nutzbarmachung photosynthetischer Organismen für die Produktion von höherwertigen Produkten direkt aus Sonnenlicht und Kohlendioxid; die Entwicklung neuer biologischer Lösungen zur Erhöhung der Produktion und/oder der Förderrate unterirdischer Kohlenwasserstoffe sowie die Entwicklung ergiebiger, krankheitsresistenterer und ökonomischerer Rohstoffe. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.syntheticgenomics.com.

Rechtlicher Hinweis: Bei den in dieser Pressemitteilung genannten Geschäftsplänen und Erwartungen handelt es sich um zukunftsgerichtete Aussagen. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse, einschließlich der Programmpläne, Ausgaben und Zeitpläne, sowie die Entwicklung und Kommerzialisierung neuer Technologien und Biokraftstoffe können aufgrund von Änderungen der Marktbedingungen, regulativen Entwicklungen, technologischen Entwicklungen, technischen oder betrieblichen Faktoren, den Ergebnissen geschäftlicher Verhandlungen und anderen unter der Überschrift "Factors Affecting Future Results" ("Faktoren, die die zukünftigen Ergebnisse beeinflussen") im Bereich "Investors" ("Investoren") auf unserer Internetseite (www.exxonmobil.com) sowie unter Punkt 1A unseres neuesten Formulars 10-K genannten Faktoren wesentlich davon abweichen.

Die Ausgangssprache Englisch, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

Contacts

ExxonMobil
Öffentlichkeitsarbeit, +1-972-444-1107

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/13893--ExxonMobil-startet-Biokraftstoffprogramm.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).